

Kunstmuseum Bern

Hodlerstrasse 8-12, 3000 Bern 7

T+41 (0)31 328 09 44, F+41 (0)31 328 09 55

press@kunstmuseumbn.ch, www.kunstmuseumbn.ch

Medienmitteilung

Bern, 19. Juni 2008

Gegenwartsabteilung im Kunstmuseum Bern

Erweiterungsbau wird Realität

Der Stiftungsrat Kunstmuseum Bern hat den Grundsatzentscheid gefällt, das überarbeitete Bauprojekt SCALA der Tessiner Architekten Baserga / Mozzetti zu realisieren. Die Stiftung Kunstmuseum Bern und die Stiftung GegenwART des Mäzens Dr. h.c. Hansjörg Wyss haben ihre Zustimmung zur Einreichung eines generellen Baugesuchs erteilt.

Die Bewilligungsfähigkeit des Siegerprojektes des Wettbewerbs war aus denkmalpflegerischen Gründen nicht gegeben. Der Stiftungsrat des Kunstmuseums Bern ersuchte deswegen die städtische Denkmalpflege um eine Prüfung aller fünf von der Jury rangierten Projekte. Das zweit platzierte Projekt SCALA der Architekten Nicola Baserga und Christian Mozzetti wurde dabei im Hinblick auf die Bewilligungsfähigkeit als sehr positiv beurteilt. In der Folge setzte der Stiftungsrat des Kunstmuseums Bern im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat der Stiftung GegenwART eine Taskforce zur Weiterentwicklung der Wettbewerbseingabe SCALA ein. Zusammen mit den Architekten wurde SCALA unter Berücksichtigung von Nutzerauflagen und sämtlicher Kostenoptimierungen überarbeitet.

Die Machbarkeit von SCALA ist gegeben. Die Stiftung Kunstmuseum Bern und die Stiftung GegenwART des Mäzens Dr. h.c. Hansjörg Wyss haben beschlossen, das generelle Baugesuch einzureichen. Nach seriösen Vorabklärungen sind die Auftraggeber überzeugt, dass keine Einsprachen erhoben werden, die das Projekt grundsätzlich in Frage stellen. Die präzisen Kostenberechnungen haben indes gezeigt, dass der vorgegebene Finanzierungsrahmen der Stiftung GegenwART von CHF 12 Mio. für den Erweiterungsbau nicht eingehalten werden kann. Dies ist vor allem auf die Kostenfolgen des Tiefbaus zurückzuführen. Veranschlagt werden nun CHF 16 Mio. (bzw. CHF 17.5 Mio. aufgrund einer Schätzungsunsicherheit von +/- 10%). Eine ebenfalls geprüfte 12 Mio.-Variante würde den Anforderungen des Kunstmuseums nicht genügen und soll nicht weiterverfolgt werden. Am 21. April 2008 hat der Stiftungsrat des Kunstmuseums Bern beschlossen, SCALA gemäss der überarbeiteten Variante zu realisieren. Mit CHF 12 Mio. trägt die Hauptlast die von Dr. h.c. Hansjörg Wyss errichtete Stiftung GegenwART. Der Stiftungsrat des Kunstmuseums Bern ist überzeugt, dass es gelingen wird, die restlichen Mittel anderweitig zu beschaffen. Gesuche sind gestellt, und es laufen aussichtsreiche Verhandlungen mit diversen Institutionen und Privaten.

Zeitplan:

Eingabe generelles Baugesuch:	August 2008 (Baugesuchs-Bearbeitung ca. ½ Jahr)
Generelle Baubewilligung:	Februar/März 2009 (anschliessend Ausführungsplanung 1 Jahr)
Baubeginn:	Februar/März 2010 (Bauzeit 2 Jahre)
Bauende:	Februar/März 2012
Eröffnung:	April/Mai/Juni 2012

Absender / Kontakt / Bildmaterial:

Brigit Bucher, Medien, brigit.bucher@kunstmuseumbn.ch,

T 031 328 09 21 – auch für Fragen an Herrn Matthias Frehner, Direktor (Sie werden weiterverbunden)